

### III

## G L I E D E R U N G

	Seite
Vorwort	IX
I. Die Quellen zur ersten und zur bestehenden Frauenkirche	1
II. Der Vorgängerbau und seine Altäre	4
	<u>Die spätmittelalterliche Phase</u> 18
III. Der Neubau der bestehenden Frauenkirche	18
1 Baugeschichte (1468 - 1525)	18
2 Die Frauenkirche als bürgerlicher Repräsentationsbau einer Residenzstadt	20
3 Das Erscheinungsbild der neuen Kirche	27
3.1 Die Architektur und ihre Farbigkeit	27
3.2 Exkurs über die Glasgemälde	29
3.3 Die Ausstattung des Chorbereichs	34
3.3.1 Die Stiche des Nikolaus Solis von 1568 als einzige Bildquellen	34
3.3.2 Der Hochaltar, Stiftungen und Gestalt (mit Versuch einer Rekonstruktion seines Aufbaues)	35
3.3.3 Der Kreuzaltar	41
3.3.4 Die Pfeileraltäre	47
3.3.5 Die "Stiegenaltäre"	50
3.3.6 Das sog. "Kaisergrab"	54
3.3.7 Das Chorgestühl	64
3.4 Das Erscheinungsbild des Chorbereichs im Hinblick auf seine Funktion	68
3.5 Quellenmäßig überlieferte und erhaltene Denkmäler im übrigen Raum	71
3.5.1 Die Ausstattung der Seitenkapellen (1 - 22)	71
3.5.2 Bemerkungen zu den erhaltenen Ausstattungsteilen ohne Möglichkeit der Zuordnung im Raum	99
4 Vergleich mit anderen bürgerlichen Großkirchen der Zeit	101

	Seite
	<u>Die gegenreformatorische Phase</u> 105
IV.	Die Gründe für die Neugestaltung: Wilhelm V. und Maximilian I. als Protagonisten der Gegenreformation 105
1.	Der Kult des Hl. Benno als neuen Stadt- und Landespatron 108
2.	Die politische Aktualisierung des Marienkultes 112
3.	Die Einführung des Römischen Ritus im Rahmen nachtridentinischer Liturgiereformen 115
4.	Der dynastische Anspruch 118
V.	Erneuerungen und Umgestaltungen 120
1	Die herzoglich-kurfürstlichen Initiativen 120
1.1	Nicht ausgeführte Planungen im Chorbereich 120
1.2	Die Weißfassung des Kirchenraumes 126
1.3	Neuschöpfungen im Chorbereich 128
1.3.1	Der Bennobogen mit den vier begleitenden Altären (1604) 128
1.3.2	Der interimische Hochaltar 135
1.3.3	Der Kreuzaltar (1604) 138
1.3.4	Die Stiegenaltäre (1606) 142
1.3.5	Der neue Hochaltar (1620) 144
1.3.6	Die Fürstengruft (1606) und das Kaisermausoleum (1622) 148
2	Funktion und Erscheinung der barockisierten Binnenchoranlage 153
3	Die neuen Bedürfnisse von Stift und Pfarrei 157
3.1	Die "Benno-Sakristei" (1603) 157
3.2	Die Kanzel 158
3.3	Das Taufbecken (1606) 160
3.4	Die Orgel (1629 - 1631) 162
3.5	Die Neupflasterung der Kirche und die Errichtung der Kapitelgruft (1667 ff.) 163
4	Die barocke Umgestaltung der Seitenkapellen im Laufe des 17. Jahrhunderts 165
4.1	Beschreibungen, Verzeichnisse und Abbildungen als Rekonstruktionshilfen 165
4.2	Die Neuausstattung der einzelnen Kapellen (1 - 21) 170
4.3	Die Grundsätze der Kapellenausstattung 228
5	Festdekorationen 230

	Seite
VI. Das barockisierte Raumbild	235
ANHANG	
1. Literaturverzeichnis	238
2. Verzeichnis der Abkürzungen	247
3. Vorbemerkung zur Wiedergabe der Quellen	249
4. Quellenzitate	250
5. Register	282
6. Fotonachweis	287